

Beschlüsse

Auf seiner 5445. Sitzung am 25. Mai 2006 beschloss der Sicherheitsrat, die Vertreter Australiens, Malaysias, Neuseelands, Portugals und Timor-Lestes einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

„Die Situation in Timor-Leste

Schreiben des Generalsekretärs an den Präsidenten des Sicherheitsrats, datiert vom 24. Mai 2006 (S/2006/319)“.

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab¹⁸¹:

„Der Sicherheitsrat wurde am 24. und 25. Mai 2006 vom Sekretariat über die Situation in Timor-Leste unterrichtet.

Der Rat bekundet seine tiefe Besorgnis über die Entwicklungen in Timor-Leste, anerkennt die Dringlichkeit der sich verschlechternden Sicherheitslage und verurteilt die Gewalthandlungen gegen die Bevölkerung und die Zerstörung von Sachwerten.

Der Rat fordert die Regierung Timor-Lestes nachdrücklich auf, alle erforderlichen Schritte zu unternehmen, um der Gewalt unter gebührender Achtung der Menschenrechte ein Ende zu bereiten und ein sicheres und stabiles Umfeld wiederherzustellen.

Der Rat fordert alle Parteien in Timor-Leste nachdrücklich auf, von Gewalt Abstand zu nehmen und sich am demokratischen Prozess zu beteiligen.

Der Rat nimmt Kenntnis von dem Ersuchen der Regierung Timor-Lestes an die Regierungen Portugals, Australiens, Neuseelands und Malaysias, im Rahmen von bilateralen Vereinbarungen Verteidigungs- und Sicherheitskräfte zu entsenden.

Der Rat begrüßt die positiven Reaktionen der betreffenden Regierungen und unterstützt uneingeschränkt ihre Entsendung von Verteidigungs- und Sicherheitskräften, um Timor-Leste die dringend benötigte Hilfe bei der Wiederherstellung und Aufrechterhaltung der Sicherheit zu gewähren.

Der Rat sieht einer engen Zusammenarbeit zwischen dem Büro der Vereinten Nationen in Timor-Leste und den Kräften der betreffenden Regierungen mit Interesse entgegen.

Der Rat begrüßt die Initiativen des Generalsekretärs, namentlich seine Absicht, zur Erleichterung des politischen Dialogs einen Sondergesandten nach Timor-Leste zu entsenden.

Der Rat ersucht den Generalsekretär, die Situation in Timor-Leste genau zu verfolgen und nach Bedarf über die Entwicklungen Bericht zu erstatten.

Der Rat wird die Situation in Timor-Leste auch weiterhin genau überwachen und bekräftigt, dass er tätig werden wird, wenn es angezeigt ist.“

Auf seiner 5457. Sitzung am 13. Juni 2006 beschloss der Rat, die Vertreter Australiens, Brasiliens, Fidschis, Indonesiens, Malaysias, Neuseelands, Österreichs, der Philippinen, Portugals, der Republik Korea, Singapurs und Timor-Lestes einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des Punktes „Die Situation in Timor-Leste“ teilzunehmen:

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat außerdem, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Herrn Ian Martin, den Sondergesandten des Generalsekretärs für Timor-Leste, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf seiner 5469. Sitzung am 20. Juni 2006 beschloss der Rat, den Vertreter Timor-Lestes einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

„Die Situation in Timor-Leste

¹⁸¹ S/PRST/2006/25.